

**Parallelveranstaltung Nr. 4
A) Mixyourlife.ch**

Gesundheitsplattform für Jugendliche – Wie bleibt man up to date?

von **Eva De Bruyn Ouboter**

Die Jugendwebsite Mixyourlife hat zum Ziel, Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren über die Themen Ernährung, Bewegung, Sucht, Sexualität und Psychische Gesundheit zu informieren. Die Website ging 2010 online und wurde stetig weiterentwickelt. Veränderungen der Onlinegewohnheiten von Jugendlichen machen sich in den Nutzungszahlen bemerkbar.

Die Webseite Mixyourlife informiert über aktuelle Gesundheitsthemen. Dazu werden regelmäßig die Gesundheitsdaten von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der schulärztlichen Untersuchungen erfasst und Inhalte anhand der Ergebnisse überarbeitet. Zurzeit werden die Bereiche Ernährung und Sucht umfassend aktualisiert und erweitert.

Die Userzahlen beliefen sich bis zum Jahr 2014 monatlich im Schnitt auf 1500 unterschiedliche Besucherinnen und Besucher (siehe Abb. 1). Das entspricht ca. 20% der Zielgruppe. Im 2014 wurde die Website ins kantonale Design migriert. Diese Migration hat zu einer Verschlechterung der Userzahlen geführt (<500 User/Monat). Aufgrund des Designs ist die Website nicht mehr als Jugendseite erkennbar, sondern tritt als klassische Amtsstellenwebsite auf.

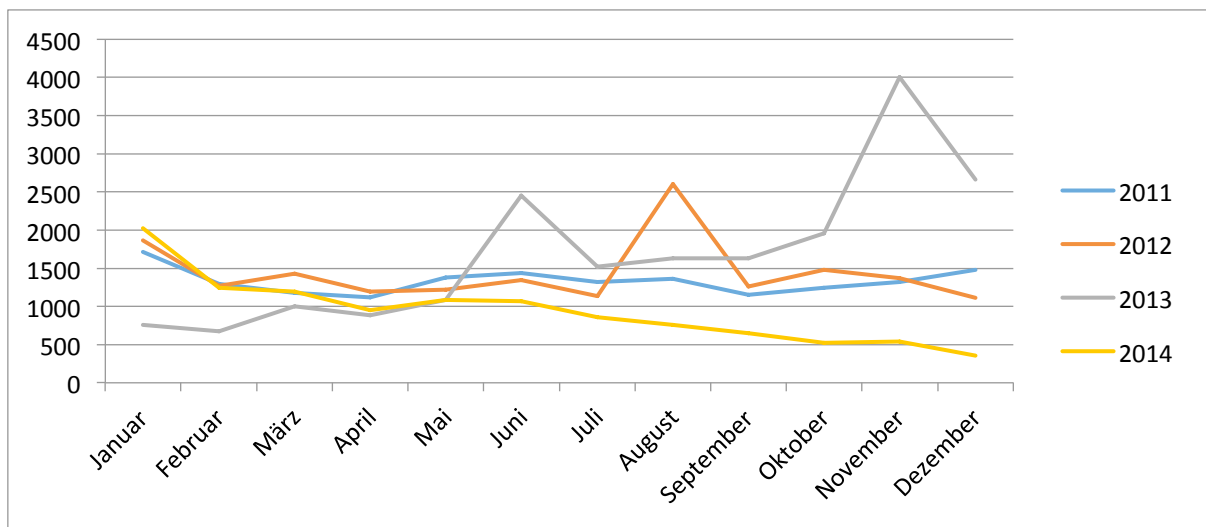


Abbildung 1: Mixyourlife.ch Userzahlen pro Monat im Jahresvergleich

Leider blieben auch im 2015 die Userzahlen tief. Deshalb wird zurzeit über eine Neuausrichtung der Website nachgedacht.

In Kontakt bleiben mit den Jugendlichen

Um mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben, ist neben den Befragungen im Rahmen der schulärztlichen Untersuchung auch Social Media ein praktisches Instrument. Mit einer Facebook-Seite wurde im Jahr 2010 gestartet. Zu dieser Zeit konnte die Zielgruppe über Facebook sehr gut erreicht werden. Mittlerweile sind die Mixyourlife-Follower älter geworden (2158 Fans: 41% weib-

lich, 59% männlich, 19% 13 bis 17 Jahre, 62% 18 bis 24 Jahre, Rest älter). Das Userverhalten bei den Jugendlichen hat sich seit dem Onlinegang im 2010 verändert. Laut der JAMES-Studie verfügen zwar immer noch die meisten Jugendlichen über einen Facebookaccount (78% haben ein Profil), sie sind mittlerweile aber eher passive Leser und tauschen sich weniger als früher auf der Mixyourlife Facebook Plattform aus.

Zudem zeigt sich bei den 12- bis 13-Jährigen die Tendenz, eher Instagram zu nutzen. Ebenfalls auf dem Vormarsch ist die Mobile-App Snapchat. Hinzu kommt, dass vier Fünftel der Jugendlichen Videoportale wie Youtube oder ähnliche täglich oder mehrmals pro Woche besuchen. Youtube wird nicht nur als Unterhaltungsmedium genutzt, sondern auch als Informationskanal.

So bleiben Sie up to date

Um relevante Trends zu erkennen und auf sie zu reagieren, ist auf folgende Punkte achten:

- Regelmässige Erhebung von Gesundheitsdaten und Interessen der Jugendlichen
- Webseitenstatistik und Social Media-Statistik führen und auswerten
- Nutzungsverhalten der Jugendlichen beobachten und auf Trends reagieren
- Aktuelle Studien und Zahlen regelmässig in die Planung einfließen lassen

Eva De Bruyn Ouboter, MSc
Projektleiterin Mix your life
Medizinische Dienste Basel-Stadt
St. Alban-Vorstadt 19
4052 Basel
Tel.: 061 267 45 37
E-Mail: eva.debruyne@bs.ch
www.mixyourlife.ch